

PIPSI LERNT FLIEGEN

EIN ABENTEUER IM GARTEN



Es war einmal ein kleiner Vogel namens Pipsi. Pipsi war ein Kanarienvogel und lebte mit seiner Mama in einem gemütlichen Nest in einem Apfelbaum. Pipsi war noch sehr jung und hatte noch nie zuvor geflogen.

Er träumte aber schon lange davon, wie es wohl sein mag, über den Garten zu fliegen und all die Blumen und Bäume von oben zu sehen.



Eines Morgens, als die Sonne aufging und den Garten in warmes Licht tauchte, sagte Mama Vogel: „Heute ist der Tag, Pipsi! Heute wirst du fliegen lernen!“ Pipsi war aufgeregt, aber auch ein bisschen ängstlich. Was, wenn er hinfällt? Was, wenn er es nicht schafft?



Mama Vogel zeigte Pipsi, wie er seine Flügel ausbreiten und auf und ab bewegen sollte. „Einfach so!“, zwitscherte sie und flog ein kleines Stück vor. Pipsi versuchte es nach zumachen, aber seine Flügel waren noch ein bisschen wackelig. Er hüpfte auf und ab, aber er kam nicht vom Fleck.



Pipsi versuchte es immer und immer wieder. Er hüpfte, er flatterte, er zwitscherte laut vor Anstrengung. Aber es klappte einfach nicht! Er wurde traurig und wollte schon aufgeben. „Ich kann das nie lernen!“, piepste er enttäuscht.



Plötzlich hörte Pipsi ein leises Wimmern. Er schaute nach unten und sah eine kleine, braune Raupe, die auf einem Rosenblatt saß. Die Raupe hatte große, traurige Augen und sah sehr verloren aus. „Was ist los?“, fragte Pipsi.



„Ich habe mich verirrt“, schluchzte die Raupe. „Ich wollte zu meiner Familie, aber ich weiß nicht mehr, wo sie sind.“ Pipsi überlegte kurz. Er hatte zwar noch nie geflogen, aber vielleicht konnte er der Raupe ja trotzdem helfen. „Ich bring dich hin!“, sagte er entschlossen.



Pipsi kletterte vorsichtig auf das Rosen-blatt und stupste die Raupe sanft an. „Halt dich gut fest!“, zwitscherte er. Dann holte er tief Luft, breitete seine Flügel aus und sprang. Und was dann geschah, war unglaublich! Pipsi hob ab!



Er flog! Zuerst ein bisschen wackelig, aber dann immer sicherer. Die Raupe klammerte sich fest an seine Federn und jauchzte vor Freude. Pipsi fühlte sich wunderbar! Er flog über den Garten, vorbei an bunten Blumen und hohen Bäumen. Er hatte es geschafft!



Schließlich entdeckte die Raupe ihre Familie auf einem großen Kohlblatt. Pipsi landete sanft und die Raupe krabbelte glücklich zu ihren Geschwistern. „Vielen Dank!“, rief sie Pipsi zu. „Du bist mein Held!“



Pipsi fühlte sich stolz und glücklich. Er hatte nicht nur fliegen gelernt, sondern auch jemandem geholfen. Er flog zurück zu seiner Mama, die ihn schon sehnsüchtig erwartete. „Ich habe es geschafft!“, rief er. „Ich kann fliegen!“



Mama Vogel umarmte Pipsi fest. „Ich wusste es!“, sagte sie. „Du bist ein ganz besonderer Vogel.“ Von diesem Tag an flog Pipsi jeden Tag über den Garten und half allen Tieren, die seine Hilfe brauchten. Und er wusste: Mit Mut und Freundlichkeit kann man alles schaffen!



WEITERE SPANNENDE
GESCHICHTEN FINDEST
DU UNTER:

[HTTPS://KIDSS24.DE](https://kidss24.de)

